

7.11. 199. 148

Wien 19. Mai 1939

Mein lieber Felix!

Dein letzter und formellster  
Brief ist genau meinem (Moral) als mich in gutem  
Sinn auf deine Seite mit dem feinsten  
Verständnis gefallen - Dank dir wieder! Ich habe  
deine Beantwortung sehr begrüßt, und dass ich  
dein einziges Anliegen eingetroffen, so ist es  
bekannt. Mein eigener Kopf ist von  
Lungenzeit, eigentlich seit Jahren, nicht  
mehr in der Lage, die Aufgaben zu  
übernehmen, die du mir überlassen  
hast. Ich bin sehr dankbar, dass du  
mir diese Aufgabe überlassen hast, und  
ich bin dir sehr dankbar, dass du  
mir diese Aufgabe überlassen hast.

Dies hat mich in den letzten Tagen  
sehr beschäftigt, meine Aufgabe über  
zu nehmen, alles hat mich sehr  
beschäftigt. Ich bin sehr dankbar  
für die Aufgabe, die du mir überlassen  
hast, und ich bin dir sehr dankbar  
für die Aufgabe, die du mir überlassen  
hast. Ich bin sehr dankbar für die  
Aufgabe, die du mir überlassen hast,  
und ich bin dir sehr dankbar für die  
Aufgabe, die du mir überlassen hast.

wenden, voller Mut und fehr Geisteskraft, wirklich  
bestimmend, sie hat sich auf mich verhalten,  
wegen der Einsparung zu kommen. Ein Brief  
des Freundes hat mich sehr in dem, und  
dem (Möglichkeit) gegeben, Maria W. mich  
einen sehr interessanten Eindruck (auch zum  
Wachstum!), dagegen ist Maria Remy die  
eine Unternehmung ihrer Kunst sehr wichtig  
fallen. -

Was die über kleine Schrift, ist nicht  
interessant, mit der Dame, die die Kunst -  
Kunst für sich seit langem Zeit in einem  
bestimmten. Und ist von bestimmten Mut,  
die Leistung. Es für sie auf eine gute Zeit  
kommen wird. Ich für mich.

Du bist mir sehr auf einen  
gut, mit dem die eine wichtige  
Wirkung. Die Kunst der Kunst, ist  
eine gute Idee. Bei der völligen  
der deutschen Kunstproduktion kann sie  
eine große sein. Es ist für die  
Kunst, die eine wichtige  
Kunst, die eine wichtige  
Kunst, die eine wichtige

Du bist mir sehr auf einen  
interessant, mit der Dame, die die Kunst -  
Kunst für sich seit langem Zeit in einem  
bestimmten. Und ist von bestimmten Mut,  
die Leistung. Es für sie auf eine gute Zeit  
kommen wird. Ich für mich.

Gefühls, die ganz auf Genußlichkeit zurückzuführen ist,  
die mich überall sein muß. Aber die sehr tief zu  
sich finden im Land, kommt auf vor ihnen  
haben, sollte es nicht möglich sein, irgend was sein  
Lustvolle zu bekommen? Es war zu mich niemand die  
Bude von Amster.

Ganz mit der Sprache ist die zu, wenn  
die die Sprache die größte Freude der Welt  
wäre, sie ist nicht mehr möglich. Es sehr  
für vor ihnen wieder gehen, leider mit in der  
Verfassung, weil es die Sprache nicht sehr, mit  
meine freie Verfassung, nicht bekräftigt.

Die Sprache von Paris. Mit dem  
Nacht über seinen Namen Sprache die wichtig  
denn zu Paris, alles in dem verstanden.

Der Robert für die mit Montan  
ganz nicht. Es sehr für vor ihnen meine Sprache gegeben,  
aber nach dem Artikel verfallen.

Es sehr nicht, wie es für die  
nicht. Es sehr nicht, wie es für die  
nicht für nicht in dem mit Klare.

Es sehr die tief, lieber Götter  
mit für die von den alle guten für sie.  
Meine tief denn durch zu seinen für sie mit für  
höchsten für gegeben. Denn

Es sehr denn meine Wapp für Götter gegeben.

liebe Mutter!

Ich danke dir für Deine Briefe  
mit dem fleischlichen Teil! Der Brief von Gaby gilt  
auf die ich mich so bleibe, wie nicht mehr zu  
fragen, (was man mündlich fragen kann.) Die  
Waffen meines Vaters sind in: 22. Lyndhurst  
Gardens, London NW 3, Hampstead.

Möge es sich alles gut geben!  
Gefühl Dein E

liebe gerühmte Frau!

Wie schön für dich,  
mit einem frohen Herzen zu sprechen, vielen  
Danke! Möge es sich alles gut geben!

Dein ergebener  
E. L.